

Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert bekennt sich in aller Stille zur Abschaffung Deutschlands...

Quelle: „privat-depesche“ - veröffentlicht in Nr. 13/2017

- ❖ Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt wurde von Bundestagspräsident *Dr. Norbert Lammert* (68, CDU) im Februar eine Erklärung europäischer Parlamentspräsidenten unterschrieben, **die faktisch auf die Abschaffung Deutschlands zugunsten von „Vereinigten Staaten von Europa“ hinausläuft.**

Die italienische Zeitung »*La Stampa*« hat das Dokument im Februar abgedruckt. Im März hat der Internet-Autor *Marco Gallina* auf seinem Blog eine kommentierte deutsche Übersetzung veröffentlicht.

- ❖ **Dennoch hat keines der deutschen Stromlinienmedien bislang darüber berichtet.**

Die Erklärung trägt die Unterschriften von 15 Parlamentspräsidenten der aktuell noch 27 EU-Mitgliedstaaten, darunter auch Bundestagspräsident Dr. Lammert, und wurde im Vorfeld eines Parlamentspräsidententreffens zum 60. Jahrestag der Römischen Verträge publiziert.

Bedauert wird, dass die Mitgliedstaaten nicht fähig seien, den Migrationsstrom zu „verwalten“. Von Eindämmung, Steuerung oder gar Unterbindung keine Rede.

- ❖ Als größtes Problem erscheint lediglich, dass „populistische, nationalistische und fremdenfeindliche Bewegungen“ davon profitieren könnten.
 - „Wir sind überzeugt, dass wir angesichts der Krise mehr Europa brauchen, auch wenn wir uns damit Gegenwind aussetzen“, deklarieren Lammert und Kollegen. Soll konkret heißen:
 - Die Souveränität der Einzelstaaten zu „vergemeinschaften“, also weiter zu schwächen, zu beschneiden oder abzuschaffen.

Und weiter:

- ❖ „Es ist also der Moment gekommen, um einer engeren politischen Integration entgegenzustreben: einer föderalen Union aus Staaten mit weitreichenden Kompetenzen.“

Föderal heißt: Bundesstaatlich! Es soll also ein europäischer Bundesstaat geschaffen werden.

- ❖ Diese „Vereinigten Staaten von Europa“ sollen dann mit „weitreichenden Kompetenzen“ ausgestattet werden, die dazu den einzelnen Nationalstaaten erst weggenommen werden müssen.

Bezeichnend, dass der Bundestagspräsident dieses Bekenntnis zur Abschaffung Deutschlands quasi hinter verschlossenen Türen unterzeichnet hat, ohne eine öffentliche Debatte abzuwarten oder gar selbst anzustoßen.